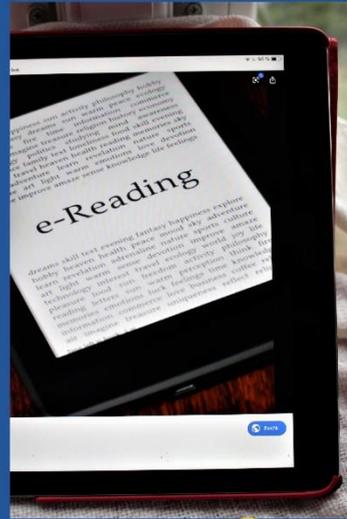


# Erasmus+ 2018-2020



## Teil drei: Tradition & Modernität



**Växjö 29/9 - 6/10 2019**



# Unterrichtsszenarien / Lessons' plans

*In 3 gemischten internationalen Gruppen arbeitend, haben wir während des internationalen Projekttreffens in Växjö folgende Unterrichtsszenarien bearbeitet:*

- *Englischstunde „Zukunftsvision“ in Bezug auf dem Buch von A. Huxley „Schöne neue Welt“*
- *Deutschstunde „Der Mensch gegenüber der Zivilisationsentwicklung“ in Bezug auf dem Buch von M. Elsberg „Blackout“*
- *Unterrichtsstunde in der Muttersprache „Der Mensch in der modernen Welt“ in Bezug auf dem Buch von H. Böll „Die verlorene Ehre von Katharina Blum“*

*Working in 3 mixed international groups, we worked on the following lesson scenarios during the international project meeting in Växjö:*

- *English lesson 'Future vision' based on 'Brave new world' by A. Huxley*
- *German lesson 'Man and the Development of civilization' based on 'Blackout' by M. Elsberg*
- *Lesson in mother tongue 'Man in the modern world' based on 'The Lost Honour of Katharina Blum' by H. Böll*

# English lesson

## 'Future vision'

based on 'Brave new world' by A. Huxley

**Age of the students: 15 to 18**

**Level:** A2-B1

**Lesson time:** 45 minutes

### **Objectives:**

- a) to make students curious to read the book
- b) to practise speaking in English

**Teaching material:** Power Point presentation, summarized text of the Bokanovsky Process, paper with "What if" on them, Youtube film, smartboard/projector

### **Lesson plan:**

Phase	students-/teacher activity	material/media	method	time
<b>Beginning</b>	Students discuss: - <i>Do you think you live in a perfect world?</i> - <i>What would make a world perfect for you?</i> - <i>Do you think feelings control the world?</i>	Powerpoint (Brave New World) -	Discussion	10 Min.
<b>Working phase 1</b>	*Students discuss: - <i>Do you think it's possible to genetically modify people for a certain job?</i> - <i>Is it morally right?</i> *Introduce the book: reading them a summarized text of the Bokanovsky Process. *Read quote page 12 last paragraph *Students discuss: - <i>What are the positive aspects of living in a controlled society?</i>	Picture 1 Power Summarized text of the Bokanovsky Process (Only for teachers) Quote (in the PP)	Discussion Reading	10 Min.
<b>Working phase 2</b>	*Ask them how they think the book is relevant today with the subjects it represents. *Brainstorming - <i>Are there any movies or books that remind you of the same kind of society?</i> - <i>Are there any countries in the world that can be compared to such a society?</i>	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=N5BKctcZxrM">https://www.youtube.com/watch?v=N5BKctcZxrM</a> <a href="#">Url to the clip</a> "I AM MOTHER" – trailer (in the PP)	Discussion	7 Min.
<b>Consolidation</b>	*Make them in groups of five write: "what if?" Questions. *Example : What if you woke up tomorrow in an artificial world? *Collect answers and give to the other groups to discuss	Paper with "What if" on them	Write what they would do in these scenarios	10 Min.
<b>Discussion</b>				6 Min.
<b>Ending</b>	Each pupil will explain why they recommend the book	-		2 Min.

## Material 1

Match words and definitions by lines.

Identity	a negative vision of the future
Genetic engineering	a group of people living in the same place or having a particular characteristic in common
Brainwashing	who a person is or qualities of a person or group that make them different from others.
Community	a situation in which something isn't likely to change or move.
Reservation	a chemical substance that influence one's mind or feeling.
Stability	a severely area for rare natural values.
Dystopia	changing the structure of the genes of a living in order to make it healthier, stronger or more useful to humans.
Drugs	the process of making someone believe something by repeatedly telling them that it is true and preventing any other information from reaching them.

## Material 2 – Characters, setting, their friendship

# Summary of the Bokanovsky Process

One egg, one embryo, one adult - normality. But a bokanovskified egg will bud, will proliferate, will divide. From eight to ninety-six buds, and every bud will grow into a perfectly formed embryo, and every embryo into a full-sized adult. Making ninety-six human beings grow where only one grew before. Progress.

The process is applied to fertilized human eggs *in vitro*, causing them to split into identical genetic copies of the original. The process can be repeated several times, though the maximum number of viable embryos possible is 96, with 72 being a "good average".

(Mostly lower classes consist of Bokanovsky groups. The higher the class the higher the individuality)

*Lesson plan creators:*

*Students:*

*Perya Khezri (S), Isidor Fröström (S), Audrey Hollingsworth (S), Felicia Roos (S), Gréta Juhász (U), Dessel Magdalena (A), Damian Stępak (PL), Zoe Groening (D);*

*Teachers:*

*Elisabet Karlsson (S), Ildikó Szabó (U), Steffi Techau (D) Barbara Chwastek (PL).*

# Deutschstunde

## „Der Mensch gegenüber der Zivilisationsentwicklung“

*in Bezug auf dem Buch von M. Elsberg „Blackout“*

**Alter der Schüler:** 14-16 bis 19

**Sprachniveau:** A2 bis Muttersprache

**Dauer der Stunde:** 45 min

**Ziel:** Motivation zum Lesen des Theaterstückes von M. Elsberg „Blackout“

**Materialien:**

Karten, Klebeband/Magnete, Vokabelliste, Power Point-Präsentation, Arbeitsblatt mit Vokabelliste, Tafel, Computer, Beamer,

Phase	Schüler-/Lehreraktivität	Material/Medien	Arbeitsform	Zeit
Einstieg 1	Der Lehrer stellt die Frage: Wofür brauchen wir Strom? Im Klassenzimmer, zu Hause, in der Welt Schüler reflektieren einzeln und diskutieren danach miteinander und dem Lehrer im Plenum.		Einzelarbeit/ Plenum	3-5 min
Einstieg 2	<b>L: Ihr könnt jetzt sehen, dass wir Strom überall brauchen. Was funktioniert ohne Strom nicht? Ich schreibe jetzt vier Oberbegriffe an die Tafel. Ihr sollt auf Karten Ideen zu den Begriffen schreiben und, wenn alle Schüler fertig sind, vorstellen.</b> Lehrer schreibt die vier Oberbegriffe an die Tafel [Nahrungsmittel, medizinische Versorgung, Kommunikation, Infrastruktur] Die Schüler bekommen Karten und schreiben darauf eigene Ideen zu den Oberbegriffen. Die Schüler gehen an die Tafel und erklären, was sie geschrieben haben. Sie kleben jeden Zettel unter den passenden Oberbegriff an. <i>*Bei einer kleinen Gruppe machen die Schüler die Übung einzeln; bei einer größeren zu zweit. Bei schwachen Gruppen kann der Lehrer Karten mit Ideen aus der Tabelle vorbereiten und statt leere Karten an die Schüler geben. Die Schüler müssen dann bloß die Karten unter die passende Kategorie ankleben.</i>	Tabelle mit den vier Oberbegriffen und einigen Ideen zu jedem Begriff (für den Lehrer – Anhang 1)  Tafel Karten Klebeband/Magnete	Einzelarbeit/ oder Partnerarbeit	5-7 min
Erarbeitung	<b>L: Genau um das Thema Stromausfall geht es im Buch Black Out - Morgen ist es zu spät. Jetzt würden wir gerne den Inhalt mit euch erarbeiten. Dazu haben wir eine Zusammenfassung vorbereitet, die wir nun gemeinsam lesen werden.</b> Gemeinsam mit der Klasse wird die Vokabelliste besprochen und danach die Power Point zum Buch präsentiert (und übersetzt) Der Lehrer stellt die Frage: Welches Ende könnt ihr euch vorstellen? Dies wird in kleineren Gruppen, sprich 2-3 Schüler, besprochen und dann der restlichen Klasse präsentiert.	Vokabelliste (Anhang 2)  Power Point-Präsentation (Anhang 3)	Einzelarbeit und/oder Lehrervortrag  Gruppenarbeit/ Partnerarbeit  Diskussion im Plenum	15 min
Vertiefung	<b>L: Nun geht es um die Situationen, in denen es keinen Strom mehr gibt. Hierfür bearbeitet ihr jetzt bitte zu zweit oder zu dritt das Arbeitsblatt.</b> Der Lehrer verteilt das Arbeitsblatt. Die Schüler arbeiten in Gruppen mit den Aufgaben. Mündliche Besprechung mit der Klasse: <b>Was würdet ihr tun? Wie würdet ihr reagieren?</b> Wenn man dafür Zeit hat, kann auch die folgende Frage diskutiert werden: <b>Gibt es etwas, was man vorher tun könnte, um in diesen Situationen besser vorbereitet zu sein? Wie kann man sich auf einen Stromausfall vorbereiten?</b>	Arbeitsblatt  Vokabelliste  Beispiel Antworten (für den Lehrer)  (alles in Anhang 4)	Gruppenarbeit 2-3 Personen/ Im Plenum	15 min
Ergebnis-sicherung	<b>L: Jetzt habt ihr euch zu einigen Textstellen aus dem Buch Gedanken gemacht. Wie die Figuren im Buch reagieren – und wie die Geschichte endet - findet ihr heraus, wenn ihr das Buch lest!</b>	-	Frontalunterricht	2-3 min

## Anhang 1 Tabelle zu Einstieg 2

Nahrungsmittel	Medizinische Versorgung	Kommunikation	Infrastruktur (Verkehr, Bank...)
Trinkwasser	Medikamente	Keine Sozialnetze	Keine Bankautomaten
Frisches Gemüse/Obst	(sie müssen im Kühlschrank bleiben)	Kein Netzwerk für Handy	Keine Tankstellen
Milchprodukte	Keine Krankenwagen	Keine Aufklärung der Bevölkerung	Keine Verkehrsampeln
Tiefgefrorene Produkte (Fisch, Gemüse,)	Keine Operationen	Keine Massenmedien (Radio, TV)	Keine Kassen
Importierte Lebensmittel	Keine medizinischen Geräte	Kontaktlosigkeit (zw. Ländern, Kraftwerken)	Elektrische Schlösser
	fehlende Arbeiter		

## Anhang 2 Vokabellisten für die Inhaltsangabe

Vokabeln	Schwedisch
das Stromnetz	elnätet
der Gebrauchsgegenstand	bruksföremål
die Ampel	gatlykta
die Infrastruktur	infrastrukturen
entstehen	uppstår
auftauchen	dyka upp
fragwürdig	tveksamt
der Verdacht	misstanken
raffiniert	raffinerad
die Behörde	myndigheten
der Autounfall	bilolyckan
droht zu zerbrechen	hotar att falla samman
der Hackerangriff	hackerangreppet, hackerattacken
Unterdessen	under tiden
der Gegner	motståndaren

<b>Vokabeln</b>	<b>Ungarisch</b>
das Stromnetz	hálózat (áram)
der Gebrauchsgegenstand	használati tárgy
die Ampel	közlekedési lámpa
die Infrastruktur	infrastruktúra
entstehen	kialakul
auftauchen	felbukkan
fragwürdig	kérdéses
der Verdacht	gyanú
raffiniert	rafinált
die Behörde	hivatal
der Autounfall	autóbaleset
droht zu zerbrechen	fönnáll az összeomlás veszélye
der Hackerangriff	hekkertámadás
Unterdessen	ezalatt
der Gegner	ellenfél

<b>Vokabeln</b>	<b>Polnisch</b>
das Stromnetz	sieć elektryczna
der Gebrauchsgegenstand	artykuł codziennego użytku
die Ampel	sygnalizacja świetlna
die Infrastruktur	infrastruktura
entstehen	powstawać
auftauchen	pojawiać się
fragwürdig	wątpliwy
der Verdacht	podejrzenie
raffiniert	rafinowany
die Behörde	władza
der Autounfall	wypadek samochodowy

droht zu zerbrechen	niebezpieczeństwo wyłączenia się/zniszczenia
der Hackerangriff	atak hakerów
Unterdessen	tymczasem
der Gegner	przeciwnik

### Anhang 3 Power Point-Präsentation mit der Inhaltsangabe

*An einem kalten Februartag brechen in Europa alle Stromnetze zusammen. Der totale Blackout. Dadurch funktionieren alltägliche Gebrauchsgegenstände wie z.B Ampeln nicht mehr und es kommt zu vielen Autounfällen. Auch die Infrastruktur droht zu zerbrechen. Der italienische Informatiker Piero Manzano vermutet einen Hackerangriff und versucht die Behörden zu warnen, aber sie wollen ihm nicht glauben. Als Europol-Kommissar Bollard ihm endlich zuhört, tauchen in Manzanos Computer fragwürdige Emails auf, die den Verdacht auf ihn selbst lenken. Der Gegner, der ebenso raffiniert wie brutal ist, verfolgt ihn nun. Unterdessen liegt ganz Europa im Dunkeln, und der Kampf ums Überleben beginnt ...*

### Anhang 4 Tabelle zu Einstieg 2

#### Textstellen

Aufgabe: Lest die folgenden Textstellen und notiert, was ihr in den Situationen tun würdet und wie ihr reagieren würdet.

1) "Nach dem Spülen verendete der Wasserkasten mit einem Röcheln. Manzano vermisste das leise Rauschen, mit dem Wasser den Tank üblicherweise füllte. Er drehte die altmodischen Wasserhähne am Waschbecken auf, sie antworteten mit einem ähnlichen Geräusch wie das Klo und spuckten ein paar Tropfen aus, bevor sie hustend verstummten. Noch einmal testete Manzano die Toilettenspülung. Der Knopf bot keinen Widerstand, das Wasser blieb aus." (S. 47)

2) "Ich kann die Wunde vorläufig verbinden und das Projektil drinlassen. Dadurch entsteht natürlich eine hohe Infektionsgefahr. Oder wir entfernen das Projektil und versorgen die Wunde ohne Betäubung." (S. 421)

3) "Selbst wenn die Waren nicht verderben würden, wiederholt sich nun das Transportproblem. Ohne Treibstoff kann niemand die Waren von den Lagern in die Läden transportieren. In den Supermärkten selbst sieht es nicht besser aus. Sie sind komplett von der Elektronik abhängig." (S. 227)

4) "Stromausfall!"

"Und dann kann man nicht mehr Tanken?"

"Die Pumpen der Zapfsäulen funktionieren mit normalem Strom. Ohne den bekommen wir den Sprit nicht." (S. 23)

### Hilfreiche Formulierungen:

- Ich würde...
- Ich hätte + Gefühl...
- Ich weiss nicht was ich tun würde.
- Ich bin der Meinung, dass...
- Ich stimme dir zu. / Ich stimme dir nicht zu.

### Vokabelliste (Schwedisch)

Wasserkasten	vattenklosett (toaletten)
Röcheln	rasslande
Wasserhahn	vattenkran
Toilettenspülung	toalettspolning
Projektil	kulan
Wunde	ett sår
Betäubung	bedövning
verderben	fördärva/förstöra
Zapfsäule	bensinpump

### Vokabelliste (Polnisch)

Wasserkasten	zbiornik na wodę (w toalecie)
Röcheln	charczenie
Wasserhahn	kran
Toilettenspülung	spłuczka toaletowa
Projektil	pocisk
Wunde	rana
Betäubung	narkoza
verderben	psuć się
Zapfsäule	dystrybutor paliwa

## Vokabelliste (Ungarisch)

Wasserkasten	vécéartály
Röcheln	hörgés
Wasserhahn	vízcsap
Toilettenspülung	vécéöblítés
Projektile	lövedék
Wunde	seb
Betäubung	érzéstelenítés
verderben	megromlani
Zapfsäule	benzintöltő pisztoly

## Beispiel Antworten

- 1) - im Supermarkt Wasser kaufen
  - Nachbar, Freund fragen
  - Trinkwasser in Flaschen lagern/benutzen
  - Wasser aus einem Brunnen/See/Fluss trinken
  - Regenwasser verwenden
- 2) - anderes Krankenhaus/Arzt aufsuchen
  - über sich ergehen lassen
  - nach einem Betäubungsmittel suchen
- 3) - Obst pflücken, Pilze/Beeren sammeln
  - Konserven lagern/essen
  - eigenen Garten mit Gemüsepflanzen
  - Tauschgeschäft
- 4) - Fahrrad benutzen
  - zu Fuss gehen
  - per Anhalter reisen
  - Pferdehaltung mit Wagen

*erarbeitet von:*

*Schüler/Schülerinnen:*

*Tilda Wulf (S), Seraina Sophia Schwyter (S)*

*Dorina Farkas (U), Sieberer Annalena (A), Paulina Bębenek (PL), Charlotte Wittlich (D);*

*Lehrer:*

*Nina Karlström (S), Christoph Knebel (D), Maria Zott (A), Ágnes Kóbor (U)*

# Lesson in mother tongue

## 'Man in the modern world'

based on 'The Lost Honour of Katharina Blum' by H. Böll

**Age of the students: 16 to 17**

**Level:** B1

**Lesson time:** 45 minutes

**Objectives:**

- a) to make students curious to read the book
- b) to practise speaking in English

**Teaching material:** Power Point presentation, Worksheet smartboard/projector

Phase	students-/teacher activity	material/media	method	time
<b>Beginning</b>	- Greeting + presenting Erasmus + project (short) - showing and presenting the three lines → deciding of being true or false first: false second: false third: true	Powerpoint page 1-2  -	Teacher-centred	5 Min.
<b>Working phase 1</b>	- Question 1: When you hear the word "fake news" what do you think of? <i>discussion with a partner (2min), share it in class</i> → individual solutions - Question 2: How do you know if something is a fake new? And what can you do to find out if it is or not? <i>discussion with a partner (2min), share it in class</i> → solutions are on the page after	Powerpoint page 3-5	Class  Class	10 Min.
<b>Working phase 2</b>	- Presenting book (see page 6 of presentation) (2min) - Teacher reads the headline out loud → Questions to the headline (page 7) (5min): What do you think happened here? If you saw this on a newspaper what would you think about her? But is it true or false? → <i>all answers in class</i> - Presenting Katharinas Charakter (page 8) - Worksheet with questions <i>Work with partners (8min)</i> - Sharing results in class	Powerpoint page 6-8  Worksheet	Teacher Teacher Class  Teacher Class	15 Min.
<b>Working phase 3</b>	Showing extract, all questions based on extract - Question 1: What impact has the article on Katharina? - Question 2: What kind of person is Katharina? → <i>Solutions on Post-It's (3min), put them on the board around picture</i> - Question 3: How does she escapes the situation? → <i>Solutions on Post-It's (3min), put them on the board around picture</i> - Question 4: What would you do if you were her? → <i>Discussion in class</i>	Powerpoint page 9-12 Post-It's	Class	10 Min.
<b>Ending</b>	- Question 1: How does the social media effect us today? → <i>Brainstorming, collecting on the board</i>	Powerpoint 13  -	Class	5 Min.

## Material 1

Powerpoint presentation

## Material 2

### Worksheet

(...)

On Friday morning when he appeared for breakfast around 9:30 looking thoroughly out of sorts, Trude held out the News to him. Katharina on the front page. Huge photo, huge type. KATHARINA BLUM, OUTLAW'S SWEETHEART, REFUSES INFORMATION ON MALE VISITORS

Ludwig Götten, the outlaw and murderer who has been sought by the police for a year and a half, could have been arrested yesterday if his mistress, Katharina Blum, a domestic, had not destroyed all traces of him and covered his escape. It is assumed by the police that the Blum woman has been involved in the conspiracy for some time. (For further details see back page: MALE VISITORS.) On the back page he saw that the News had transformed his statement that Katharina was intelligent, cool, and level-headed into "ice-cold and calculating," and his general observations on crime now read that she was "entirely capable of committing a crime." The pastor of Gemmelsbroich had the following to say: "I wouldn't put anything past her. Her father was a Communist in disguise, and her mother, whom on compassionate grounds I employed for a time as a charwoman, stole the sacramental wine and carried on orgies in the sacristy with her lovers." For the last two years the Blum woman has regularly received male visitors. Was her apartment a conspiracy hangout, a gang's headquarters, an arms cache? How did the 27-yearold domestic come by an apartment worth an estimated 110,000 marks? Did she share in the loot from the bank holdups? The police are pursuing their inquiries. The office of the public prosecutor is working around the clock. More details tomorrow, THE News is ALWAYS WHERE THE ACTION is! Complete story in tomorrow's weekend edition.

(...)

(The Lost Honor of Katharina Blum, chapter 22)

Now what do you think about her after reading the hole article?

---

---

---

How did the article present her, like how did they make her look like?

---

---

---

Have your opinion of her changed?

---

---

---

*Prepared by*

*Students:*

*Amelie Håkansson (S), Edit Larsson (S) Alma Johansson (S),  
Fruzsina Dávid (U), Holaubek Johanna (A), Monika Pocięcha (PL), Sara Ben Touhami (D),*

*Teachers:*

*Liselott Nilsson (S)*

# Graphische Materialien / Graphic materials

*Die nächsten 4 internationalen Gruppen haben folgende graphische Arbeiten, die auch während der Lesekampagne verwendet werden können, erstellt:*

- Plakat „October – International School Library Month“ (informiert über die Kampagne)*
- Graphische Buchpromotion „Die Geschichte des verlorenen Kindes“ von E. Ferrante“*
- Ausstellung „Entdecke meine Welt!“ (Plakate mit den lesenswerten Büchern)“*

*The next 4 international groups have created the following graphic works:*

- Poster ‘October – International School Library Month’ (informing about the reading campaign)*
- Graphic promotion of the book ‘The story of the lost child’ by E. Ferrante*
- Exhibition Discover my world!’ Posters with the books whose are worth reading)*



Prepared by  
 Students: Emma Sesö Lind (S), Emilia Vukovic (S), Clara Danielsson (S),  
 Kira Sztaskó (U), Reiter Leonie (A), Jakub Fenert (PL), Catarina Becker (D)  
 Teachers: Dorota Szafraniec (PL), Anders Vannestål (S)

Graphische Buchpromotion „Die Geschichte des verlorenen Kindes“ von E. Ferrante



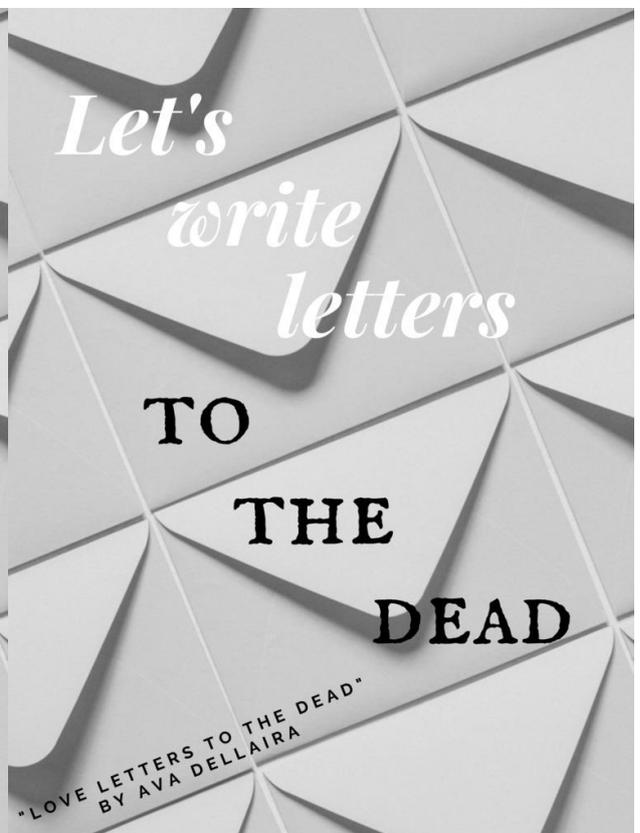
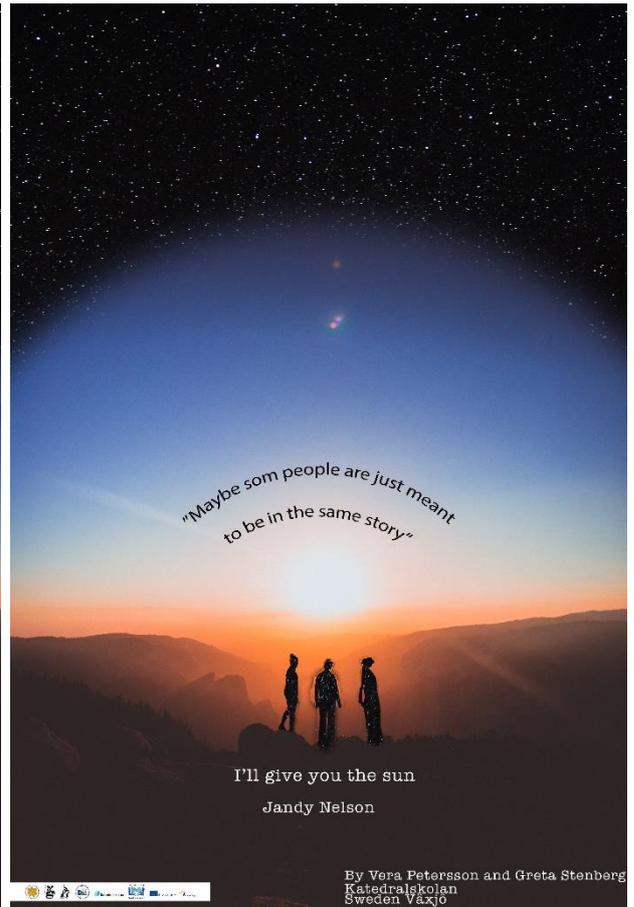
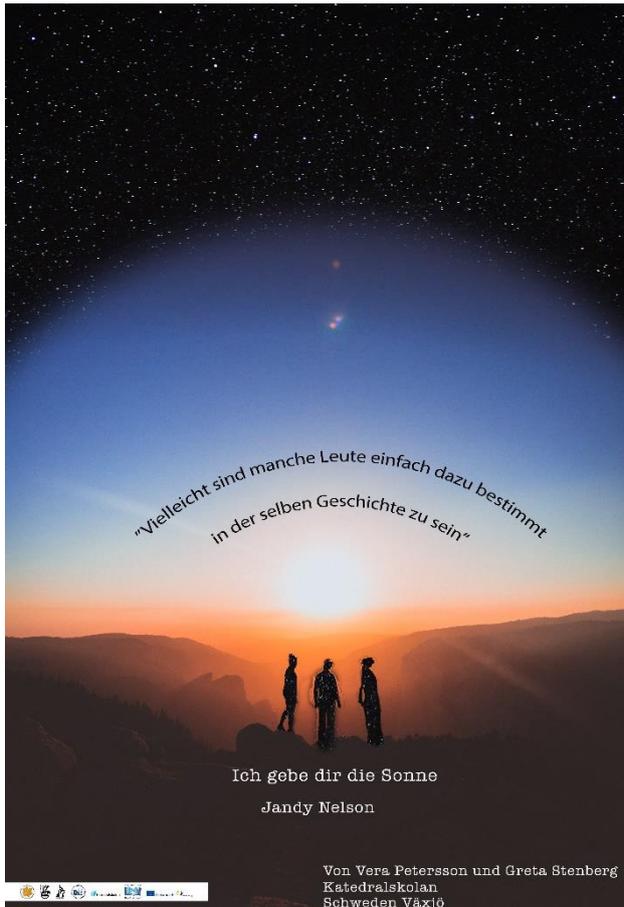
by: Felicia Fredriksson, Hannah Daxer, Gréta Vizkeletí



by: Felicia Fredriksson, Hannah Daxer, Gréta Vizkeletí

Prepared by  
Students: Felicia Fredriksson (S), Tindra Bolmgren (S), Samuel Backgård (S), Klara Welmsö (S),  
Gréta Vizkeletí (U), Daxer Hannah (A), Sara Kotlarz (PL), Lilly Paulmann (D)  
Teachers: Eva Rylander (S), Dagmar Wiegand (D), Angela Schranzhofer (A)

Ausstellung „Entdecke meine Welt!“ (Plakate mit den lesenswerten Büchern)“





Prepared by  
 Students: Greta Stenberg (S), Vera Petersson (S), Anton Wallertz (S), Axel Hermansson (S)  
 Fruzsina Leéb (U), Eichmüller Laura (A), Pola Palonek (PL), Yasmin Ben Touhami (D)  
 Teachers: Dorota Szafranec (PL), Anders Vannestål (S)